

Workshop-Angebot

*Wir bieten für Jugendliche und Schüler*innen ab der 5. Klasse Peer-Workshops zu den Themen „Identität und Zugehörigkeit“, „Religiöse Vielfalt“ und „Antimuslimischer Rassismus“ an.*

Peer to Peer
ist ein Projekt von

ZEOK e.V.

Partner im
**Kompetenznetzwerk
Islam- und Muslimfeindlichkeit**

ALLGEMEINE INFOS

ZIELGRUPPE:

Schüler*innen aller Schultypen ab der 5. Klasse, Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit, Vereine, Gemeinden, etc.

DAUER

Ein Workshop dauert mindestens 90 Minuten und maximal 6 Stunden. Andere Formate beispielsweise für mehrtägige Projektstage sind nach Absprache möglich.

ABLAUF

Die Workshops werden von zwei Peer-Trainer*innen im Tandem geleitet. Je nach Thema sind die Zweier-Teams entweder interreligiös zusammengestellt (christlich, muslimisch, atheistisch) oder repräsentieren unterschiedliche Strömungen einer Religion. Es wird überwiegend interaktiv und in Kleingruppen gearbeitet.

VORWISSEN

Unsere Workshops können grundsätzlich einzeln angefragt werden. Bei mehreren Workshopthemen bauen die Inhalte aufeinander auf.

ANKNÜPFUNG AN DEN LEHRPLAN

Die Themen der Workshops eignen sich für Unterrichtsinhalte in den Fächern Ethik/Religion, Gemeinschaftskunde und Deutsch.

WORKSHOP-BAUSTEINE

Die folgende Übersicht stellt die Themen und inhaltlichen Schwerpunkte der Workshops vor. Diese können jedoch je nach Interesse und vorhandener Zeit an Ihre konkreten Bedarfe angepasst und zusammengesetzt werden.

BAUSTEIN 1: IDENTITÄT UND ZUGEHÖRIGKEIT

In diesem Baustein werden die Schüler*innen motiviert, sich mit ihrer eigenen Identität auseinanderzusetzen und sich zu fragen, wer sie sind, was sie ausmacht, wie sie sich von ihrem Umfeld unterscheiden und was sie mit ihrem Umfeld gemeinsam haben. Auch soll gefragt werden, ob ihre Selbstwahrnehmung und die Wahrnehmung, die von verschiedenen Seiten an sie herangetragen werden, gegebenenfalls voneinander abweichen und Konflikte verursachen.

BAUSTEIN 2: RELIGIÖSE VIELFALT

In diesem Baustein setzen sich die Schüler*innen mit eigenen und fremden religiösen Zugehörigkeiten auseinander und lernen, Vorurteile in Bezug auf verschiedene Religionen zu hinterfragen. Dabei werden eigene Bilder und Vorstellungen in Beziehung zu den unterschiedlichen religiösen Lebensweisen vor Ort gesetzt. Gleichzeitig lernen die Schüler*innen Ausgrenzung und Diskriminierung aufgrund von Religion zu erkennen.

BAUSTEIN 3: VIELFALT MUSLIMISCHER LEBENSWELTEN

Der Baustein legt den Fokus auf die Vielfalt muslimischer Lebensrealitäten im multireligiösen Deutschland. Die Schüler*innen werden motiviert, ihr Wissen sowie ihre Informationsquellen über muslimisches Leben zu reflektieren. Die Schüler*innen kommen mit den muslimischen Peers über Gemeinsamkeiten und Unterschiede ins Gespräch. Dabei sollen auch eigene Erfahrungen der Schüler*innen mit sowie Verbindungslinien zum Islam diskutiert werden.

BAUSTEIN 4: ANTIMUSLIMISCHER RASSISMUS

Dieser Baustein spürt Verallgemeinerungen, Vorurteilen und Feindbildern nach. Im Zentrum stehen dabei Diskriminierungserfahrungen, mit denen sich als Muslim*innen gelesene Menschen im Alltag konfrontiert sehen. Zugleich üben die Schüler*innen einen konstruktiven Umgang mit den genannten Vorurteilen und menschenfeindlichen Einstellungen und entwickeln eine diskriminierungskritische Haltung.

ANFRAGEN

Wenn Sie einen Workshop anfragen möchten oder Fragen haben, kontaktieren Sie uns gerne per E-Mail:

Frau Mais Alhamwi
mais.alhamwi@zeok.de

Herr Mohamed Boukayeo
mohamed.boukayeo@zeok.de

Gefördert im Rahmen des Landesprogramms
„Weltoffenes Sachsen für Demokratie und Toleranz“

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Gefördert durch



STAATSMINISTERIUM FÜR SOZIALES
UND GESELLSCHAFTLICHEN
ZUSAMMENHALT



Dr. Buhmann Stiftung
für interreligiöse Verständigung